

Sicherungsempfehlung kiC-Datenbank

Nachfolgende Ausführungen stellen Empfehlungen von kiC dar, wie die kiC-Datenbank vor Updateeinspielung und im Rahmen der täglichen Datensicherung gesichert werden soll.

Für die korrekte Umsetzung und Überwachung der Sicherung ist ausschließlich der Kunde bzw. das einrichtende Systemhaus verantwortlich. kiC übernimmt keine Haftung oder Gewährleistungen für nicht funktionierende Datensicherungen und daraus entstehenden Schäden.

Sicherung vor dem Einspielen eines Updates

Ziel der Sicherung vor Updateeinspielung ist die schnellstmögliche Wiederherstellung der DB für den Fall, daß beim Update der Datenbank ein Fehler auftritt.

Firebird:

- Alle Benutzer müssen kiC beendet haben
- kiC-Dienste beenden (ServicesStop.cmd im ProgServer-Verzeichnis)
- Dienste-Verwaltung starten (Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste)
- Überprüfen, ob alle Dienste, welche mit "kiC" beginnen, beendet sind.
- Sofern kein anderes Programm den Firebird-Server benötigt, den Dienst "Firebird Server - DefaultInstance" beenden.
- Im Windows-Explorer eine Kopie der Datenbank erstellen (FDB-Datei, i.d.R. im Verzeichnis DB)
- Dienst "Firebird Server - DefaultInstance" wieder starten
- Update durchführen

Alternativ:

- Verwenden der vor.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und der Firebird-Datenbank.
- Verwenden der nach.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und der Firebird-Datenbank.

Oracle:

- Alle Benutzer müssen kiC beendet haben
- kiC-Dienste beenden (ServicesStop.cmd im ProgServer-Verzeichnis)
- Dienste-Verwaltung starten (Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste)
- Überprüfen, ob alle Dienste, welche mit "kiC" beginnen, beendet sind.
- Dienst "OracleServicekiC" beenden.
- Im Windows-Explorer eine Kopie des Datenbank-Verzeichnisses erstellen (i.d.R. das Verzeichnis DB)
- Dienst "OracleServicekiC" wieder starten
- Update durchführen

Alternativ:

- Verwenden der vor.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und der Oracle-Datenbank.
- Verwenden der nach.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und der Oracle-Datenbank.

Microsoft SQL-Server:

- Alle Benutzer müssen kiC beendet haben
- kiC-Dienste beenden (ServicesStop.cmd im ProgServer-Verzeichnis)
- Dienste-Verwaltung starten (Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste)
- Überprüfen, ob alle Dienste, welche mit "kiC" beginnen, beendet sind.
- SQL-Server Management Studio starten
- Am SQL-Server anmelden
- Datenbanken öffnen
- Rechtsklick auf Datenbank kiC -> Tasks -> Trennen...
- Optionen "Verbindungen löschen" und "Statistiken aktualisieren" aktivieren und mit OK bestätigen (der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen)

- Im Windows-Explorer eine Kopie der Datenbank-Dateien (*.mdf und *.ldf) erstellen (i. d. R. im Verzeichnis DB)
- Datenbank wieder anfügen: Rechtsklick Datenbanken -> Anfügen -> Hinzufügen -> MDF-Datei der kiC-Datenbank auswählen -> OK
- Update durchführen

Alternativ, **Achtung nur wenn keine weitere SQL-Datenbank eingesetzt wird:**

- Verwenden der vor.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und des SQL-Servers.
- Verwenden der nach.bat im DB-Verzeichnis zum Beenden der Dienste und des SQL-Servers.

Tägliche Datensicherung

Ziel der täglichen Datensicherung ist eine Wiederherstellung der Datenbank notfalls auch auf einem anderen Server. Dies ist mit Oracle und SQL-Server nur dann erreichbar, wenn von der Datenbank ein Export angefertigt wird. Probleme beim Erstellen des Exports können bei großen Datenbanken auftreten: der Export dauert dann u. U. sehr lange und es wird maximal nochmals die gleiche Menge an Speicherplatz auf der Festplatte benötigt, wie die eigentliche Datenbank groß ist.

Durch einen Export werden auch Fehler in der Datenbankstruktur erkannt.

Sofern es die Datenbankgröße zuläßt, empfehlen wir daher vor der täglichen Datensicherung einen Export durchzuführen und diesen dann zu sichern (anstelle der Datenbankdatei).

Wenn die Erstellung eines Exports nicht möglich ist (zu lange Dauer oder fehlender Festplattenspeicherplatz), müssen vor der Sicherung die Datenbankdienste beendet werden und dann die Datenbankdatei(en) gesichert werden.

Sicherung der Export-Dateien:

Alle Benutzer müssen kiC verlassen haben, kiC-Dienste beenden, Serverprogramme wie ServerIndexpreview / Archivserver oder Sachko-Server dürfen über Configmanager - Zeitfenster nicht auf die Datenbank zugreifen (Export muß außerhalb der Arbeitszeitfenster der Serverprogramme durchgeführt werden).

Firebird (Kommandozeile):

- Erstellen einer Batch-Datei und erstellen des Exports mithilfe dieses Batches:
"c:\Programme\firebird\bin\gbak.exe" -user sysdba -password masterkey -b -mode read_only -y exportlog.txt -v kic.fdb export.dmp
- Sicherung der erstellten export.dmp

Oracle (Kommandozeile):

- Erstellen einer Batch-Datei und erstellen des Exports mithilfe dieses Batches:
set oracle_sid=kic
exp kic/kicuser full=y direct=y file=exp_kic.dmp log=exp_kic.log
- Sicherung der erstellten exp_kic.dmp

Microsoft SQL-Server (Sicherung über Wartungsplan):

- SQL-Server Management Studio starten und anmelden
- Verwaltung -> Wartungspläne -> Rechtsklick -> Wartungsplan-Assistent -> Zeitplan festlegen -> Datenbank sichern (vollständig) -> Datenbank kiC aus zu sichernde DB auswählen -> Ablauf-Datum auswählen (sonst werden alte Sicherungsdateien nicht entfernt) -> Sicherungsverzeichnis auswählen
- Während der Sicherung muß dann die diese Sicherungsdatei gesichert werden

Sicherung der Datenbankdateien:

Diese Sicherungsmethode wird für **Oracle und Microsoft SQL-Server** nicht empfohlen, da eine Wiederherstellung der gesicherten Dateien an einem anderen Server möglicherweise nicht möglich ist.